

Bericht über die Veranstaltung des Theatervereins FRÜHE PROBEN für das Theaterstück Mord im Orientexpress am 23.10.2025

Am 23. Oktober 2025 lud der Theaterverein zu einem Besuch der Probenarbeit für das Stück Mord im Orientexpress ein. Grundlage der Inszenierung ist die Theaterfassung von Ken Ludwig, die vom Regisseur Ronny Miersch gemeinsam mit dem Ensemble bearbeitet wurde. Das Stück basiert auf dem bekannten Kriminalroman von Agatha Christie, in dem Meisterdetektiv Hercule Poirot einen Mord im legendären Orientexpress, auf der Strecke von Istanbul nach Calais, aufklärt.

Zu Beginn begrüßte Dramaturgin Barbara Brandhuber die Teilnehmenden und führte sie zur Probenbühne. Dort stellte Regisseur Ronny Miersch die geplante Probenarbeit vor und gab einen kurzen Einblick in seinen beruflichen Werdegang. Gleichzeitig beantwortete Thomas Wenzel, Darsteller des Hercule Poirot, Fragen zur Textarbeit und zum Umgang mit Lampenfieber.

An diesem Abend stand die Szene im Mittelpunkt, in der Poirot gemeinsam mit Monsieur Bouc (Marlon Frank) und der Gräfin Andrenyi (Yanthe Liv Glienke) die Leiche untersucht. Das Bühnenbild zeigte ein längs aufgeschnittenes Zugabteil, wodurch die Zuschauenden sowohl die „Leiche“ als auch das Schauspielgeschehen dahinter verfolgen konnten.

Während der Probe diskutierte Ronny Miersch mit den Darsteller:innen einzelne Abläufe und gab präzise Regieanweisungen. Die Szene wurde mehrfach wiederholt und variiert – etwa durch veränderte Spielwege oder kleine Requisitendetails wie die Platzierung eines Bleistifts. Die Beobachtenden erhielten dadurch einen anschaulichen Eindruck davon, wie eine Szene sich durch kontinuierliche Arbeit formt und verfeinert.

Nach etwa einer Stunde folgte in Halle 19 ein gemeinsamer Austausch über das Gesehene. Barbara Brandhuber erläuterte dabei, dass auf der Probenbühne zunächst mit Probekostümen gearbeitet werde, bevor etwa eine Woche vor der Premiere auf die Originalkulisse und die endgültigen Kostüme umgestellt werde.

Der Besuch bot einen informativen Einblick in den künstlerischen Entwicklungsprozess einer Theaterproduktion. Mit Spannung wird nun erwartet, wie sich das Stück bis zur Aufführung im Schlosstheater weiterentwickelt.

Ein herzlicher Dank gilt Ronny Miersch und dem Ensemble für die Möglichkeit, die frühe Probenarbeit mitzuerleben.

Iris und Michael Krause

## Zu der Person Ronny Miersch

- 2005 bis 2009 ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig.
- 2008 bis 2013 war er im Festensemble des Schauspielhauses Bochum.
- Seit der Spielzeit 2013/14 ist er u. a. als Gast in Münster, Augsburg, Bochum und Berlin tätig.
- Seit März 2023 Ensemblemitglied beim Improvisations-Comedy-Theater "Die Springmaus" in Bonn.
- Er führte Regie bei "Der eingebildete Kranke", "Der gute Mensch von Sezuan" und "Besuch der alten Dame" am Schlosstheater Celle.

